Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Konversation

«Bären greifen im allgemeinen Menschen nicht an, wenn sie nicht gereizt werden. Sie nähern sich aus bloßer Neugier und stellen sich auf die Hinterbeine, um besser sehen zu können. Das beste ist, stillzustehn und in ruhigem Gesprächston mit ihnen zu reden.»

(Aus den Vorschriften zur Verteidigung von Alaska, Befehl 118. USA.)

Mhm. Aber worüber?

Lieber Nebelspalter!

Rolf, der mit einem Glas Sirup im Zimmer herumspaziert, ist verschiedene Male gewarnt worden, nichts zu verschütten. Plötzlich ergießt sich das köstliche Naß trotzdem über den Teppich. «Jetz ha dr e so mängs Mal gseit du söllsch ufpasse, u glych gheisch us! Schäm di! Es anders Buebli hät jetz Schleg übercho, weisch!» «I weiß scho», sagt der vierjährige Knirps, «drum bin i o gäng e chli uf d'Site, wo de mit mer hesch brichtet.»

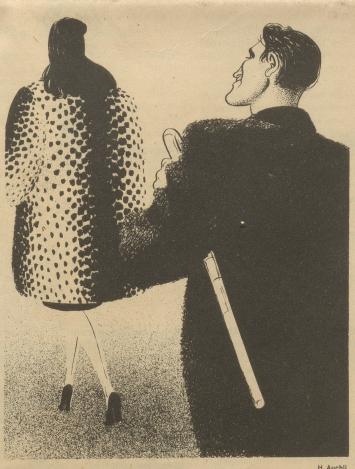
Chindermüüli

Meieli ist bei uns zu Gast. Abends soll sie beten ...: Im Bett will i bätte und schlafe den i ... Sie kann den Sinn nicht begreifen und wiederholt jeden Abend: «Im Bett will i schlafe und bette mi i.»

Am Sonntag kommt der Grosi per Auto, sie darf auch mitfahren. Uebermütig springt sie hin und her und sagt dann plötzlich zu Grosi: «Mir hei haut e kes Outo, dr Vatti isch noni so aut.»

Sie erzählt viel von einem Köbi, der mit ihr zu Hause spielte usw. Ich frage sie nun, wer eigentlich der Köbi sei, ob das ein Mann oder ein Bub sei. Da strahlt sie und sagt: «Es isch nid ume e Ma, er isch ou no g'hürate.»

Mittags gibt es zum Dessert Kirschen, womit sie sich den Mund gründlich verschmiert, aber sie wäscht sich so ungern und auf unsre Aufforderung hin meint sie: «Weisch Gotti, mi darf ke Wasser a d'Kriesi loo.»



Pantherjagd



für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien and beim guten Coiffeur.

Bei Gliederschmerzen, Rheuma

Nervenschmerzen, Kopfichmerzen wirken Juridin-Ovaltabletten hervorragend. Keine Rebenerschei-nungen, was neben dem niedrigen Preis ein be-sonderer Borteil ist. 40 Tabletten Fr. 2.—. Ers hältlich in allen Apotheken.



Nachahmungen!

von Rauchern für

Raucher geschaffen